

Primarschule Luchswiesengraben in Zürich = Ecole primaire Luchswiesengraben à Zurich = Luchswiesengraben Primary School, Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329582>

Nutzungsbedingungen

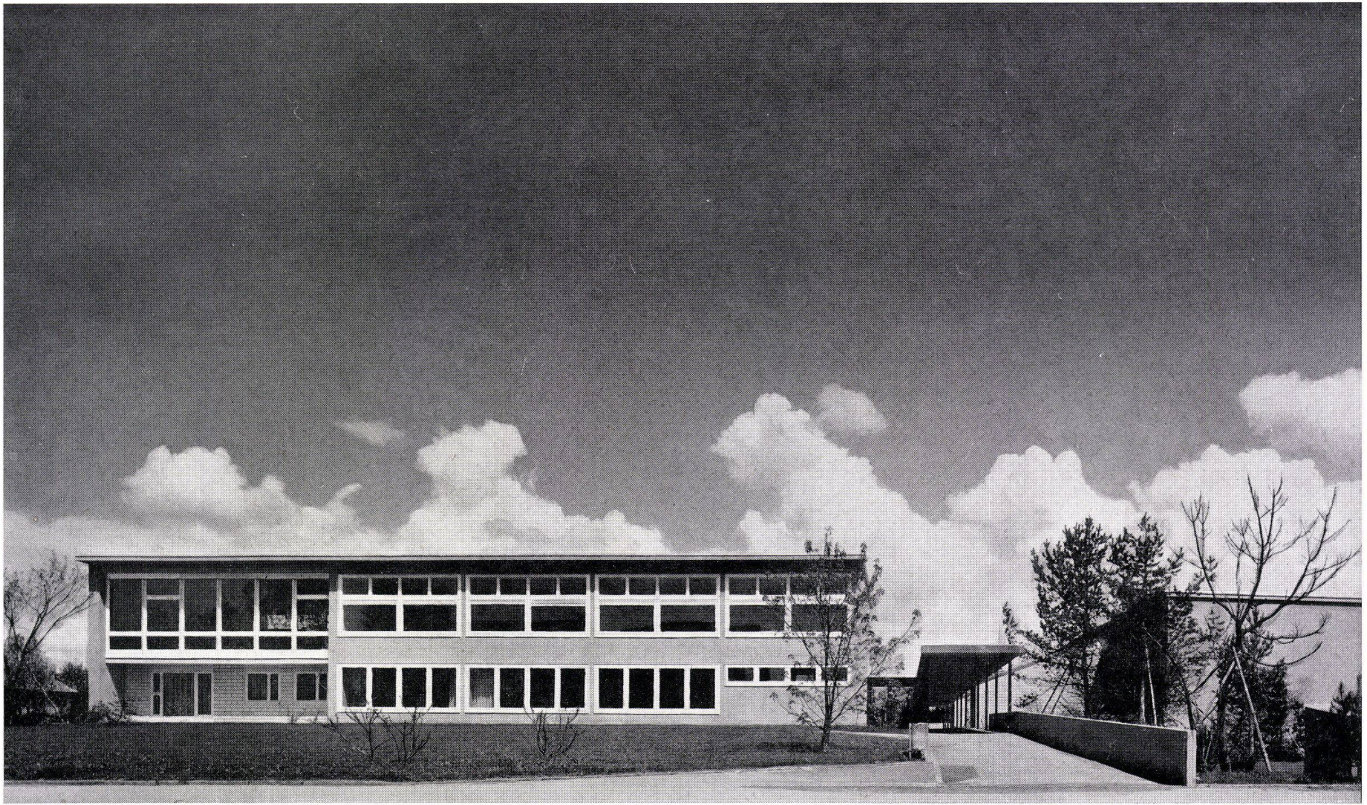
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Primarschule Luchswiesengraben in Zürich

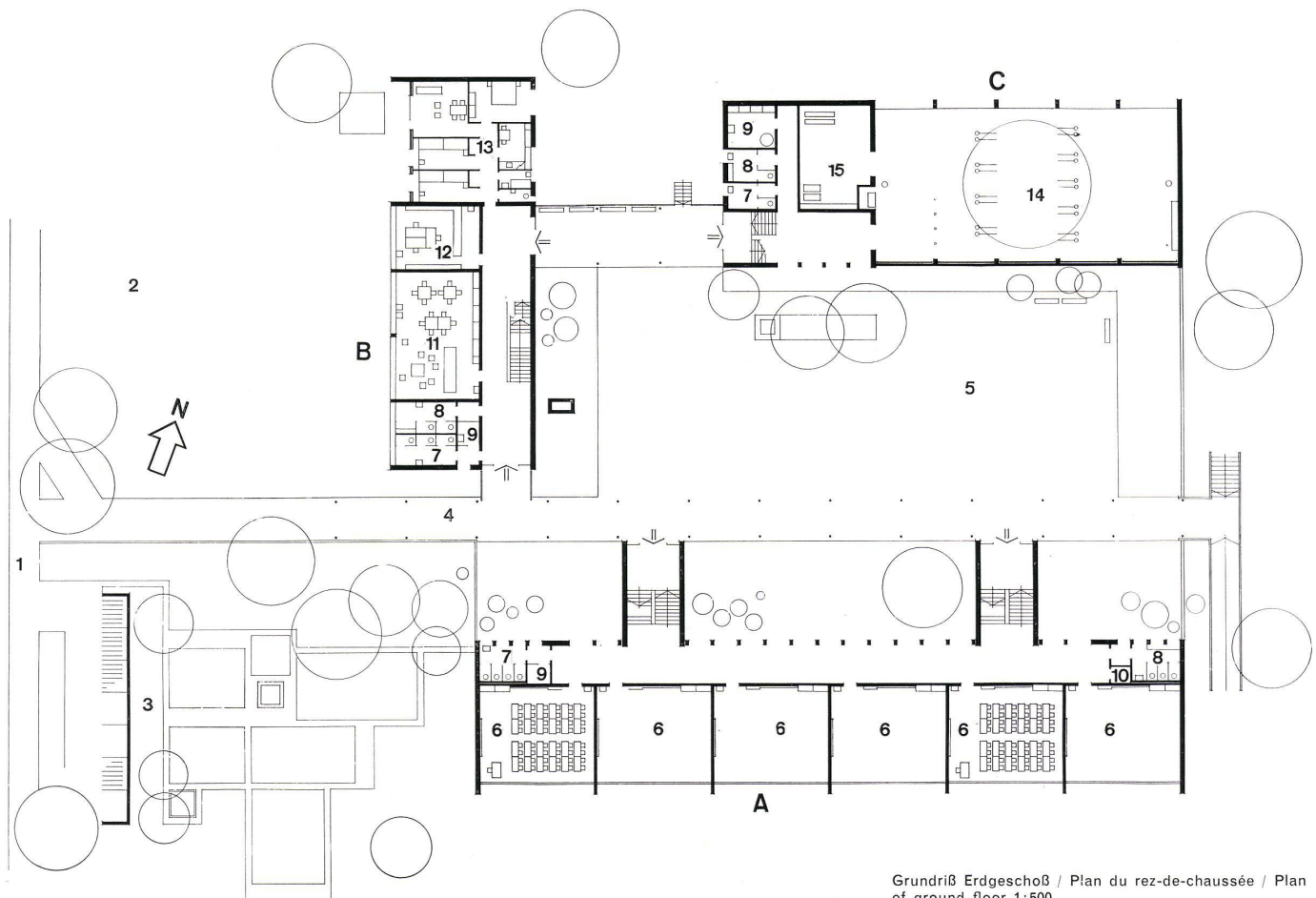
Ecole primaire Luchswiesengraben à Zurich
Luchswiesengraben Primary School, Zurich

Architekt: M. P. Kollbrunner,
Zürich

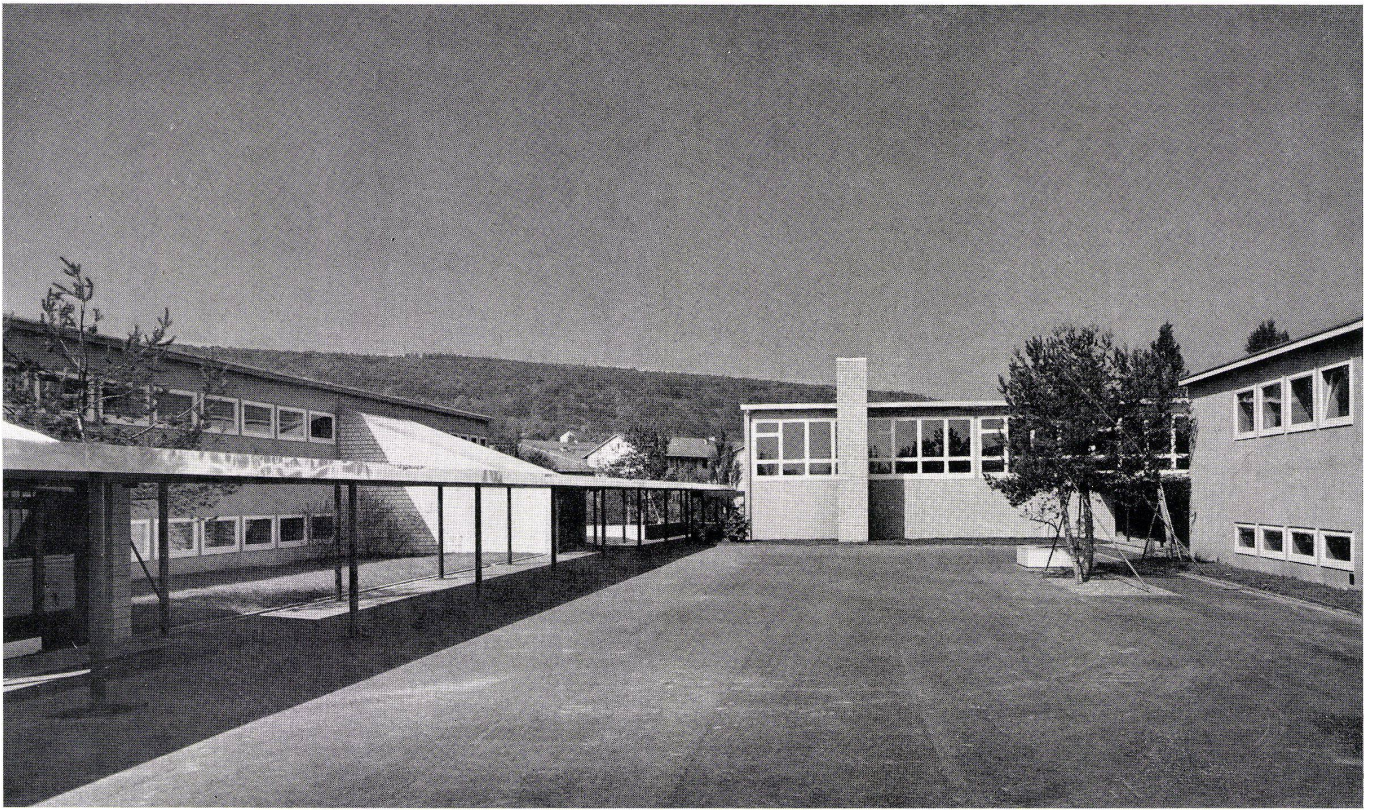
Ansicht von Südwesten gegen den Haupteingang, links der Spezialräumetrakt, rechts die gedeckte Passage und der Klassenzimmertrakt.

Vue du sud-ouest vers l'entrée principale; à gauche le pavillon des classes spéciales, à droite le passage couvert et le pavillon des classes.

View from south-west toward main entrance, left special classroom pavilion, right covered passageway and classroom pavilion.



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground floor 1:500



A
Klassentrakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion

B
Spezialräumetrakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion

C
Turnhallentrakt / Pavillon de la salle de gymnastique / Gymnasium pavilion

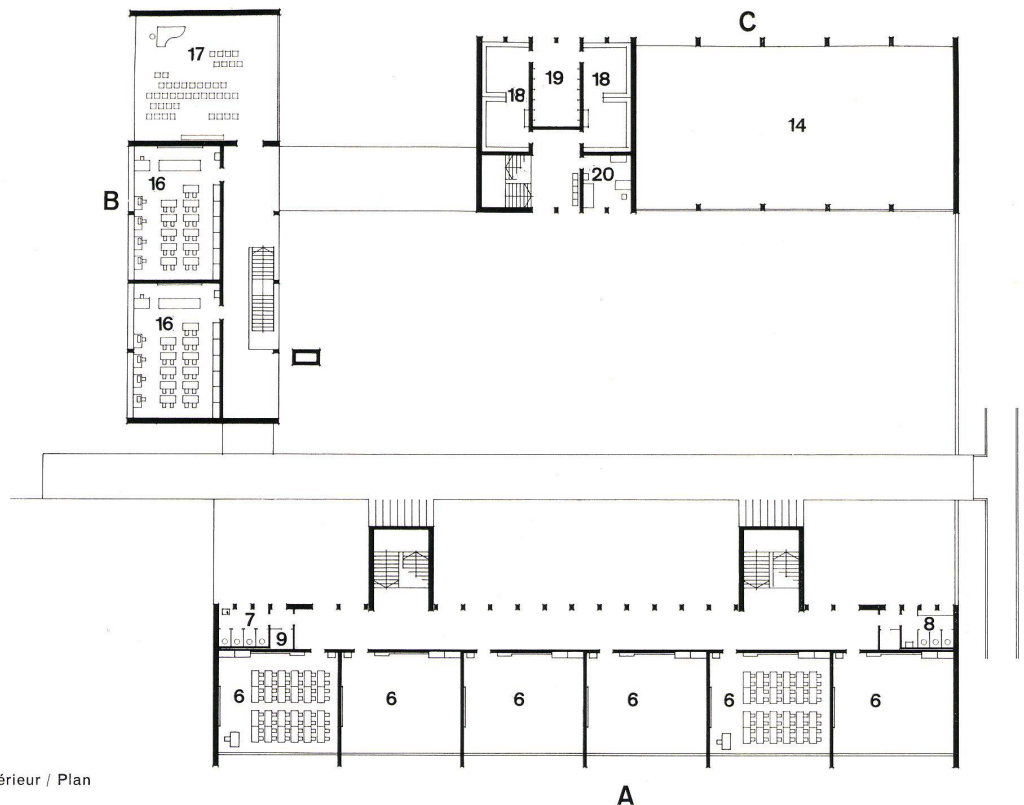
- 1 Öffentliche Straße / Route publique / Public road
- 2 Öffentlicher Grünzug / Zone verte publique / Public park
- 3 Schulgarten mit Veloständern / Jardin d'école et râtelier à vélos / School yard with bicycle park
- 4 Gedeckter Zugang zur Schule und Verbindungsgang zu den Klassenzimmertreppen / Accès couvert à l'école et couloir menant aux escaliers des classes / Covered access to school and corridor leading to class room stairs
- 5 Pausenhof / Cour de récréation / Recess yard

- 6 Klassenzimmer / Classe / Classroom
- 7 Mädchentoilette / Toilettes des filles / Girls' toilet
- 8 Knabentoilette / Toilettes des garçons / Boys' toilet
- 9 Putzraum / Débarras / Utility room
- 10 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone boot
- 11 Lehrerzimmer und Sammlung / Salle des maîtres et collection / Masters' room and collection
- 12 Hausvorstand und Material / Concierge et matériel / Caretaker and supplies
- 13 Abwartwohnung / Appartement du concierge / Caretaker's flat
- 14 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 15 Geräte / Ustensiles / Equipment
- 16 Mädchenhandarbeit / Travaux manuels des filles / Girls' handicrafts
- 17 Singsaal / Salle de chant / Music room
- 18 Umkleideraum / Vestiaire / Dressing room
- 19 Duschen / Douche / Shower
- 20 Turnlehrer / Maître de gymnastique / Gymnastics instructor

Blick in den Pausenhof, links der Klassenzimmertrakt mit den vorspringenden Treppenhäusern und der gedeckten Passage, im Zentrum der Spezialräumetrakt, rechts der Turnhallentrakt.

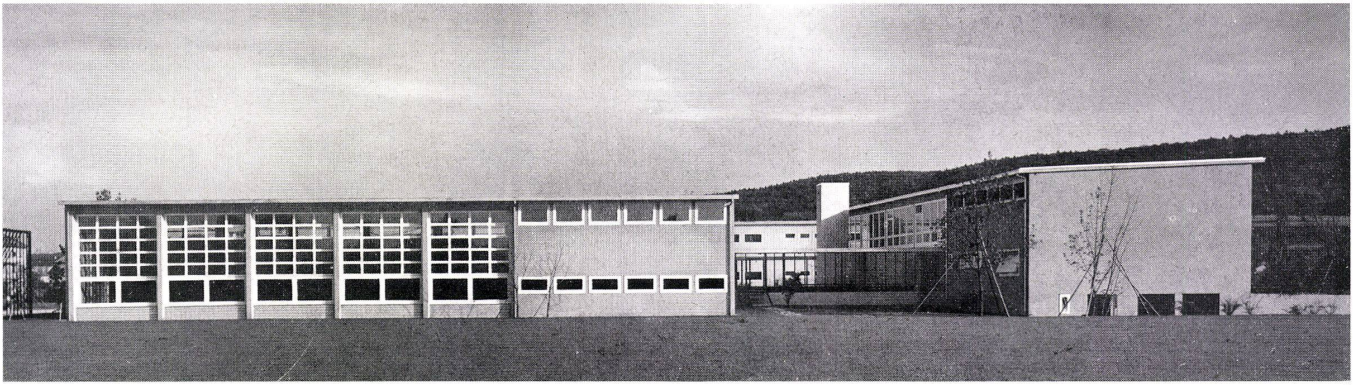
Vue de la cour de récréation; à gauche le pavillon des classes avec les cages d'escalier en saillie et le passage couvert, au milieu le pavillon des classes spéciales, à droite le pavillon de la salle de gymnastique.

View into recess yard, left the classroom pavilion with projecting stairwells and the covered passageway, in centre the special classroom pavilion, right gymnasium pavilion.

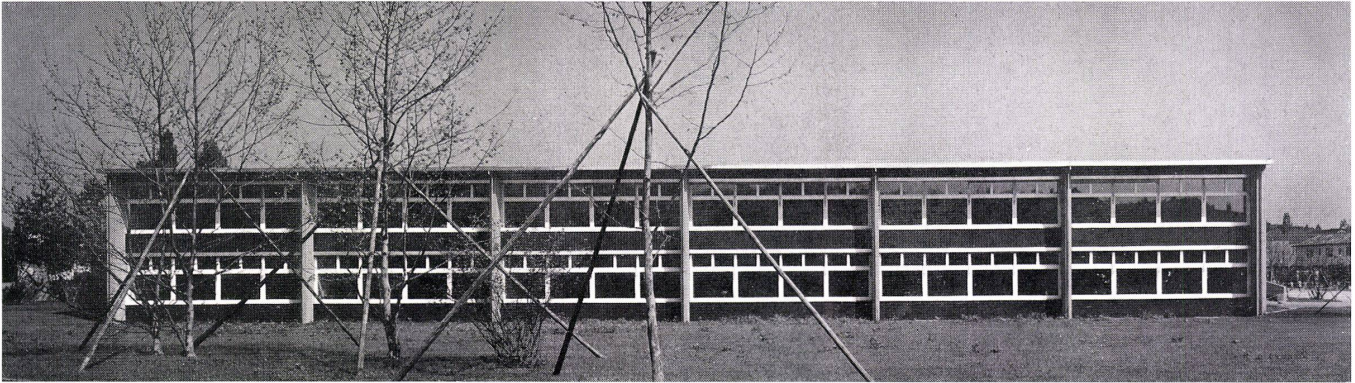


Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Plan of 1st floor 1:500

A



1



2

Aufgabe

Aus einem öffentlichen Wettbewerb hervorgegangen, wurde dem Architekten der Auftrag gegeben, eine zwölfklassige Primarschule mit zwei Mädchenhandarbeitsräumen, einem Singsaal und einer Turnhalle zu bauen. Das Gelände war topfeben, rings umgeben von 2–3stöckigen Miethausbebauungen.

Lösung

Der Architekt machte den Gedanken eines dreiseitig umbauten Hofes zum Hauptprinzip; gegen Südosten liegt der zweigeschossige Klassenzimmertrakt; traditionell einseitig beleuchtete Zimmer an einem Längskorridor aufgereiht, sind durch zwei Eingänge mit Treppenhäusern erreichbar. Die beiden Eingänge sind durch einen überdeckten, im übrigen aber offenen längslaufenden Zugang, an welchem außerdem der Eingang zum Spezialklassen-trakt liegt, erschlossen.

Dieser Spezialklassen-trakt schließt den Schulhof gegen Südwesten ab. Er ist wiederum zweistöckig und enthält am Nordende im Erdgeschoß die Abwartwohnung, im 1. Stock den Singsaal.

Wiederum verbunden durch einen überdeckten Gang, der aber diesmal einseitig verglast ist und so als Regenspauenhalle dient, schließt auf der Nordwestseite des Platzes das Turn-

hallegebäude an. Auch dieses ist in seiner Höhenentwicklung zweistöckig, so daß alle drei Baukörper gleich hoch erscheinen.

Die ganze Anlage ist von der Straße weit zurückgesetzt, um so dem Grünzug, der entlang der Straße verläuft, die nötige Breite zu garantieren.

Was den Schulbau auszeichnet, ist eine gewisse Strenge und Klarheit, ein sauberes Widerspiegeln der Räume an den Fassaden, ein gewisser Zusammenhang der Fenster-teilungen und der geschlossenen Mauer-flächen.

Der Schulhof soll nicht nur der Schule selbst dienen, sondern auch für öffentliche Anlässe des Quartiers Verwendung finden.

Farblich ist die Anlage äußerst spartanisch behandelt: Der sandfarbige Fassadenton wird in allen Innenräumen weitergeführt.

Mit viel Sorgfalt wurden Details des Ausbaus und der Außenraumgestaltung gewählt. Leichtmetallgarderoben ersetzen die einst üblichen schweren Eisenhaken. Die Firma Bürgin, Schaffhausen, hat speziell für den Schulbau geeignete formschöne Anlagen entwickelt, die auch hier verwendet wurden. Im Pausenhof fällt ein Granitbrunnen von Winter und Fantini und eine freistehende Uhr, entworfen von Rob. S. Geßner, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich, auf.

1 Blick von Norden auf Turnhalle und Spezialräumetrakt mit geschlossenem Verbindungsgang.
Vue du nord sur la salle de gymnastique et le pavillon des classes spéciales avec le couloir fermé.

View from north towards gymnasium and special classroom pavilion with closed-in corridor.

2 Südfassade des Klassenzimmertraktes.
Façade sud du pavillon des classes.
South elevation of classroom pavilion.

Schnitt / Coupe / Section 1:500

A Klassentrakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion

B Spezialräumetrakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion

